

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/025/2022

Kreisausschuss am 19.09.2022

Zu Punkt 4: Interkommunale Zusammenarbeit bei der Kreisverwaltung Mettmann

KA Madeia bedankt sich für die Vorlage und führt aus, dass er es begrüßen würde, wenn zukünftig eventuell alle zwei bis drei Jahre eine solche Informationsvorlage über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Kreisverwaltung Mettmann erstellt werden könne und zudem fortan mögliche Änderungen farblich kenntlich gemacht werden.

KA Dr. Ibold schließt sich dem Dank an die Verwaltung an und fragt, was unter „Abwehr unzulässiger Ein- und Angriffe übergeordneter staatlicher Stellen in und teilweise auch auf die Aufgabenwahrnehmung der Kommunen“ zu verstehen sei.

Kreisdirektor Gilbert antwortet, dass auf kommunaler Ebene verstärkt zusammengearbeitet werde, um gegenüber dem Land die kommunale Selbstverwaltungshoheit zu bekräftigen und dem Konnexitätsprinzip weitmöglich Geltung verschaffen zu können.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Inhalte der Vorlage zur Kenntnis.